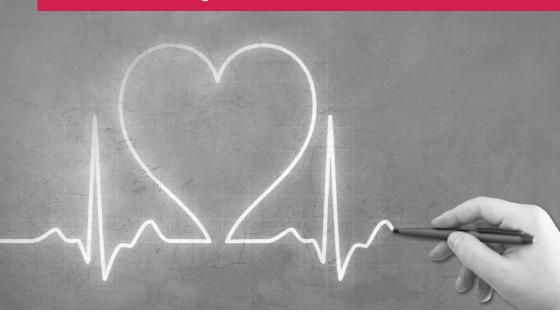


Akademiekurse

auf den DGK Herztagen 2016 in Berlin



Berlin, Maritim Hotel 6.–8. Oktober 2016

Tagungspräsidenten:

Dr. K. Rybak

Prof. Dr. W. Haverkamp

Prof. Dr. A. Elsässer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zur Teilnahme an unseren Akademiekursen einladen. Unsere Akademiekurse, die thematisch an die aktuellen Curricula der DGK angelehnt sind, zeichnen sich seit Jahren durch die Vermittlung von theoretischem Wissen, praktischen Anleitungen und technischen Fertigkeiten aus.

Die ausgewählten Referenten werden Sie, vor dem theoretischen Hintergrund des jeweiligen Themas, in einem sorgfältig vorbereiteten Programm auf den neuesten Stand bringen. In den Workshops werden interaktiv, anhand praktisch relevanter klinischer Beispiele, die theoretischen Kenntnisse vertieft und praktische Handlungsanleitungen erarbeitet.

Bitte beachten Sie:

Damit Sie die Möglichkeit haben, alle für Sie interessanten Kurse zu besuchen, finden die Akademiekurse in diesem Jahr nicht mehr parallel, sondern zeitversetzt statt. Die Kurse sind somit komplett als Fortbildungsbestandteil in den Kongress integriert, wodurch es nicht mehr möglich sein wird, die bisher zusätzlichen zwei CME-Punkte pro Kurs zu erhalten.

Die Inhalte der sechs Kurse wurden in der Vorbereitung von der Kommission für Aus-, Weiter- und Fortbildung geprüft. Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr ein Programm mit einem hohen Niveau in klinischer Fortbildung anbieten zu können, das den klaren Bezug zu evidenz-basierter Medizin und die Belevanz für die klinische Praxis verbindet.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Akademiekursen begrüßen zu können und wünschen Ihnen viel Erfolg.





Kursgebühren:

erster Kurs: 50,– €, jeder weitere Kurs: 30,– €

Anmeldung:

Online-Anmeldung unter: http://ht2016.dgk.org/programme/kurse

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich an:

m:con - mannheim-congress GmbH

Telefon: 0621 4106-102, Fax: 0621 4106-80102 e-mail: manon.waas@mcon-mannheim.de

Donnerstag, 10:00-13:00 Uhr (S.5)

- Strain und Strain Rate Imaging in der Echokardiographie
- Röntgen-Thorax für den Kardiologen
- Bildgebung bei Kardiomyopathien: Wo die MRT klinisch entscheidend ist

Intervention

Donnerstag, 14:00-17:00 Uhr (S.6)

- Akutes Koronarsyndrom: was man wissen muss!
- Strukturelle Herzerkrankung: Alles über TAVI, MitraClip und andere Devices
- Neugierig auf mehr? Warum intrakoronare Bildgebung unerlässlich ist!

Rhythmologie

Freitag, 09:00-12:00 Uhr (S.7)

- EGK was Sie nicht übersehen sollten
- Zufallsbefund Kammertachykardie rationale Stufendiagnostik
- ICD/CRTTherapie 2016 was gibt es Neues?

Herzinsuffizienz

Freitag, 12:30-15:30 Uhr (S.8)

- Diagnostik und Therapie bei Hypertropher Kardiomyopathie:
 Wesentliches für Klinik und Praxis anhand von Fallbeispielen
- Pharmakotherapie der chronischen systolischen Herzinsuffizienz:
 Aktuelle Entwicklungen mit Relevanz für Klinik und Praxis
- Diastolische Herzinsuffizienz: Gibt es eine wirksameTherapie?
 Interventionelle LA-Dekompression als neue Option?

Akut-Kardiologie/Intensivmedizin

Freitag, 16:00-19:00 Uhr (S.9)

- Aktuelle Standards in der Beatmung
- Nach der Reanimation: Wie geht es weiter?
- Rationale Antibiotikatherapie auf der Intensivstation

Angeborene Herzfehler

Samstag, 09:00-12:00 Uhr (S. 10)

- Der EMAH-Patient mit Endokarditisverdacht
- Der erwachsene Patient mit Vorhofseptumdefekt
- Der Patient mit erweiterter Aorta ascendens

Bildgebung 10:00–13:00 Uhr

Unverändert spielt die nichtinvasive Bildgebung eine zentrale Rolle in der Diagnostik von Herzerkrankungen. Es gibt aber auch bei altbewährten Verfahren immer wieder Befunde, die schwer einzuordnen sind. Moderne bildgebende Methoden eröffnen neue Möglichkeiten, die man kennen sollte. Der Akademiekurs zum Themenbereich Bildgebung greift wichtige alltagsrelevante Themen auf. Ausgehend von Fallbeispielen stellen erfahrene Referenten in praxisnahen Beiträgen typische und seltenere, aber wichtige Befunde vor. Damit vermittelt der Kurs diagnostische Sicherheit für den Alltag und ist sowohl für weniger erfahrene als auch für routinierte Anwender von großem Nutzen.

Donnerstag, 6. Oktober 10:00–13:00 Uhr, Saal Wien

Moderation: Prof. Dr. Stephan Achenbach (Erlangen),

Prof. Dr. Klaus Tiemann (München)

10:00 – 10:40 Uhr Strain und Strain Rate Imaging in der Echokardiographie

Prof. Dr. Jens-Uwe Voigt (Leeuwen)

10:00-10:10 Uhr Falldarstellung

10:10-10:40 Uhr **Systematik**

10:40-11:00 Uhr Diskussion und kurze Pause

11:00-11:40 Uhr Röntgen-Thorax für den Kardiologen

Prof. Dr. Michael Lell (Erlangen)

11:00-11:10 Uhr Falldarstellung

11:10-11:40 Uhr **Systematik**

11:40-12:00 Uhr Diskussion und kurze Pause

12:00–12:40 Uhr **Bildgebung bei Kardiomyopathien**:

Wo die MRT klinisch entscheidend ist Prof. Dr. Jeanette Schulz-Menger (Berlin)

12:00-12:10 Uhr Falldarstellung

12:10-12:40 Uhr **Systematik**

12:40-13:00 Uhr Diskussion und Schlusswort mit "take-home message"

Intervention 14:00–17:00 Uhr

Das Spektrum der interventionellen Kardiologie wird immer größer und komplexer. Die Eingriffsplanung, die Materialauswahl und die Expertise des Interventionalisten sind entscheidend für den Interventionserfolg. Ziel dieses Kurses ist es, Ihnen einen aktuellen Überblick über Indikationsstellung, Konzeption und Durchführung von Prozeduren zu geben. Thematische Schwerpunkte werden die interventionelle Behandlung der koronaren Herzerkrankung sowie von Klappenvitien sein. Für die Vorträge konnten sehr erfahrene Referenten gewonnen werden, die die einzelnen Inhalte sehr praxisnah, umfassend, aber auch kritisch darstellen werden. Spannende Diskussionen sind garantiert!

Donnerstag, 6. Oktober 14:00–17:00 Uhr, Saal Wien

Moderation: Prof. Dr. Albrecht Elsässer (Oldenburg),

Prof. Dr. Holger Nef (Gießen)

14:00-14:40 Uhr Akutes Koronarsyndrom: was man wissen muss!

Dr. Mohamed Abdel-Wahab (Bad Segeberg)

14:00 – 14:10 Uhr Falldarstellung

14:10 – 14:40 Uhr **Systematik**

14:40-15:00 Uhr Diskussion und kurze Pause

15:00-15:40 Uhr Strukturelle Herzerkrankung:

Alles über TAVI, MitraClip und andere Devices

Prof. Dr. Hüseyin Ince (Rostock/Berlin)

15:00-15:10 Uhr Falldarstellung

15:40-16:00 Uhr Diskussion und kurze Pause

16:00-16:40 Uhr Neugierig auf mehr?

Warum intrakoronare Bildgebung unerlässlich ist!

PD Dr. Sebastian Reith (Aachen)

16:00-16:10 Uhr Falldarstellung

16:10-16:40 Uhr Systematik

16:40-17:00 Uhr Diskussion und Schlusswort mit "take-home message"

Rhythmologie 09:00–12:00 Uhr

Die Akademie greift auch in diesem Jahr in der Rhythmologie wieder besonders interessante klinische Fragestellungen heraus. Ausgewiesene Experten stellen Ihnen anhand von Übersichtsreferaten und Fallbeispielen Aktuelles zur Rhythmologie vor. Das Programm richtet sich an Fachärzte und in der Weiterbildung befindliche Kollegen und ist eine ideale Vorbereitung für die Referatsprüfung. Die Themen reichen von der EKG-Diagnostik bis zur Stufendiagnostik bei Kammertachykardien und der ICD und CRT-Therapie.

Freuen Sie sich auf einen besonderen Höhepunkt bei den diesjährigen Herztagen!

Freitag, 7. Oktober 09:00–12:00 Uhr, Saal Wien

Moderation: Prof. Dr. Stephan Willems (Hamburg),

Prof. Dr. Lars Eckardt (Münster)

09:00-09:40 Uhr EGK - was Sie nicht übersehen sollten

Prof. Dr. Wilhelm Haverkamp (Berlin)

09:40-10:00 Uhr Diskussion und kurze Pause

10:00 – 10:40 Uhr Zufallsbefund Kammertachykardie –

rationale Stufendiagnostik

Prof. Dr. Burghard Schumacher (Kaiserslautern)

10:40-11:00 Uhr Diskussion und kurze Pause

11:00-11:40 Uhr ICD/CRT Therapie 2016 - was gibt es Neues?

Prof. Dr. Christoph Stellbrink (Bielefeld)

11:40 – 12:00 Uhr Diskussion und Schlusswort mit "take-home message"

Herzinsuffizienz 12:30–15:30 Uhr

Herzinsuffizienz ist eine führende Todesursache in westlichen Industriestaaten. Aufgrund zunehmender Lebenserwartung und einer stetig verbesserten Versorgungsqualität steigt die Prävalenz und die Hospitalisierungsrate weiter an. Diagnostische und therapeutische Strategien haben sich stetig entwickelt, insbesondere die Pharmakotherapie und im interventionellen Bereich. Zukünftige Herausforderungen sind anzugehen, um Patienten noch besser gerecht zu werden. Anhand von Fallbeispielen wollen wir die diagnostischen Möglichkeiten und spezifischen Indikation diskutieren sowie die therapeutischen Optionen, die in den letzten Jahren deutlich zugenommen haben, vorstellen und im klinischen Kontext erörtern. Schwerpunkt wollen wir auf alltagsrelevante Aspekte der hypertrophen Kardiomyopathie, auf neue Ansätze in der Pharmakotherapie und auf interventionelle Behandlungsoptionen legen.

Freitag, 7. Oktober 12:30–15:30 Uhr, Saal Wien

Moderation: PD Dr. Philip Raake (Heidelberg),

Prof. Dr. Christoph Maack (Homburg)

12:30-13:10 Uhr Diagnostik und Therapie bei Hypertropher Kardio-

myopathie: Wesentliches für Klinik und Praxis anhand

von Fallbeispielen

Prof. Dr. Norbert Frey (Kiel)

13:10-13:30 Uhr Diskussion und kurze Pause

13:30-14:10 Uhr Pharmakotherapie der chronischen systolischen

Herzinsuffizienz: Aktuelle Entwicklungen mit Relevanz

für Klinik und Praxis

Prof. Dr. Johann Bauersachs (Hannover)

14:10-14:30 Uhr Diskussion und kurze Pause

14:30-15:10 Uhr Diastolische Herzinsuffizienz: Gibt es eine wirksame

Therapie?

Interventionelle LA-Dekompression als neue Option?

PD Dr. Ralf Westenfeld (Düsseldorf)

15:10-15:30 Uhr Diskussion und Schlusswort mit "take-home message"

Akut-Kardiologie/Intensivmedizin 16:00-19:00 Uhr

Täglich wird der klinisch tätige Kardiologe mit Themen der Akut-Kardiologie/Intensivmedizin konfrontiert. In diesem Jahr sollen in diesem Akademiekurs besonders intensivmedizinische Themen zur Sprache kommen. Beatmung, Reanimation und Antibiotikatherapie sind häufige Problemfelder, die sich immer wieder weiterentwickeln und daher kontinuierlich aktualisiert werden sollten. Intensivmedizinisch sehr erfahrene Referenten konnten für die einzelnen Gebiete gewonnen werden, sodass alle Teilnehmer garantiert positive Impulse für die weitere klinische Tätigkeit mitnehmen werden.

Freitag, 7. Oktober 16:00–19:00 Uhr, Saal Wien

Moderation: Prof. Dr. Marcus Hennersdorf (Heilbronn),

Prof. Dr. Holger Thiele (Lübeck)

16:00-16:40 Uhr Aktuelle Standards in der Beatmung

PD Dr. Stephan Steiner (Limburg)

16:00-16:10 Uhr Falldarstellung

16:10-16:40 Uhr **Systematik**

16:40-17:00 Uhr Diskussion und kurze Pause

17:00 - 17:40 Uhr Nach der Reanimation: Wie geht es weiter?

Prof. Dr. Reimer Riessen (Tübingen)

17:00-17:10 Uhr Falldarstellung

17:10 – 17:40 Uhr **Systematik**

17:40-18:00 Uhr Diskussion und kurze Pause

18:00 – 18:40 Uhr Rationale Antibiotikatherapie auf der Intensivstation

Prof. Dr. Sebastian K. G. Maier (Straubing)

18:00-18:10 Uhr Falldarstellung

18:10 – 18:40 Uhr **Systematik**

18:40 – 19:00 Uhr Diskussion und Schlusswort mit "take-home message"

Angeborene Herzfehler 10:00–13:00 Uhr

Die Zahl Erwachsener mit angeborenen Herzfehlern (EMAH) nimmt stetig zu. Diese Patienten stellen eine neue Herausforderung in der kardiologischen Praxis dar. Ziel dieses Kurses ist es, fallorientiert und interaktiv häufige Problemstellungen in dieser besonderen Patientengruppe zu diskutieren. Als Schwerpunkte wurden diesmal Endokarditis bei angeborenem Herzfehler, der erst im Erwachsenenalter entdeckte Vorhofsseptumdefekt und der Patient mit erweiterter Aorta gewählt.

Diagnostische und therapeutische Entscheidungen werden jeweils an Patientenbeispielen diskutiert.

Samstag, 8. Oktober 10:00-13:00 Uhr, Saal Wien

Moderation: Prof. Dr. Felix Berger (Berlin),

Prof. Dr. Helmut Baumgartner (Münster)

09:00-09:40 Uhr Der EMAH-Patient mit Endokarditisverdacht

PD Dr. Oktay Tutarel (Hannover)

09:40-10:00 Uhr Diskussion und kurze Pause

10:00 – 10:40 Uhr Der erwachsene Patient mit Vorhofseptumdefekt

Dr. Gerrit Kaleschke (Münster)

10:40-11:00 Uhr Diskussion und kurze Pause

11:00 – 11:40 Uhr Der Patient mit erweiterter Aorta ascendens

Prof. Dr. Yskert von Kodolitsch (Hamburg)

11:00-11:10 Uhr Falldarstellung

11:10-11:40 Uhr **Systematik**

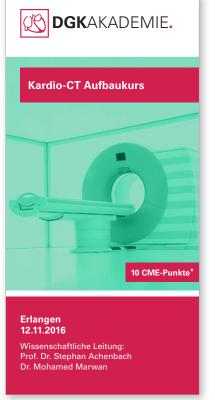
11:40-12:00 Uhr Diskussion und Schlusswort mit "take-home message"

Vorsprung durch Fortbildung

Profitieren auch Sie von dem vielfältigen Angebot an Fortbildungskursen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie Kardiologie.

Melden Sie sich jetzt online unter www.akademie.dgk.org an und sichern sich einen Platz für unsere hochwertigen Kurse.





Mit freundlicher Unterstützung* von:



